

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 138 -

10. Dezember 2007

Editorial

Moin Folks . . . zwei clubübergreifende Veranstaltungen noch, dann ist das Slotracing Jahr 2007 vorbei . . .

Die DTM (am Samstag in Arnsberg) und die NASCAR Grand National (am Sonntag in Moers) waren am Wochenende letztmalig für dieses Jahr unterwegs. Das nächste Wochenende gehört dann exklusiv dem 245-Finale in Kamp-Lintfort . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Ausgabe 138 weist lediglich einen Rennbericht zur DTM auf. Der Blick nach vorn richtet sich zwangsläufig auf die 245, aber auch erneut auf die

C/West und neu, auch auf die DPM 2008. Als Autoren saßen Andreas Päppinghaus sowie der Schleichende am Keyboard . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- DTM
3. Lauf am 8. Dezember 2007 in Köln
- C/West
Neues von der Gruppe C
- DPM
vom 1. bis 3. Mai 2008
- **Gruppe 2 4 5**
8. Lauf am 15. Dezember 2007 in Kamp-Lintfort

DTM

3. Lauf am 8. Dezember 2007 in Köln

geschrieben von Andreas



Schon wieder ein Rennen zum Advent? Das bringt eben die Jahreszeit so mit sich. Diesmal fiel der 3. Renntag der DTM auf das 2. Adventswochenende.

Nach 5 Jahren „Pause“ war die DTM wieder zu Gast beim SRC Köln. Nur, dass dieses mal auf der großen 50 Meter langen Bahn gefahren wurde.

Am Freitag war das Training schon recht gut besucht. Jeder versuchte, für sich die beste Abstimmung für das Rennen am Samstag herauszufinden. So gibt es auf der Bahn, neben den schönen langen Geraden Abschnitten, auch einige Bergab-Passagen die zudem noch in einer Kurve liegen. Hier heißt es dann: Augen zu und durch - du schaffst es. Spaß bei Seite. Hier war volle Konzentration angesagt, um dem Bremspunkt nicht zu verpassen. Ansonsten bekam der Einsetzer eben etwas zu tun.



Am Samstagmorgen hieß es vor der technischen Abnahme durch Thorsten Hesse, noch einmal die Zeit des freien Trainings für letzte Testfahrten nutzen.



Alte DTM

Leider konnten einige Leute aus beruflichen, bzw. privaten Gründen nicht am Rennen teilnehmen. Somit waren noch 10 Starter für die alte DTM anwesend. Aufgeteilt in zwei Fünfer Gruppen gingen es dann gegen 12:50 Uhr los. Wie auch schon Arnsberg startete die DTM nach dem Gesamtpunktstand.



Startgruppe B der alten DTM - 12:46h

Thorsten Hesse, Andreas Pöppinghaus, Manuela Schnitzler, André Brocke und Udo Schwellenbach, (fuhr ohne Wertung) bildeten die Startgruppe B. Mit einer Laufdauer von 3 Minuten für jede Spur und einer Streckenlänge von 50 Metern sollte der Kurs zwischen 90,35 und 97,13 mal umrundet werden. Die persönlichen Bestzeiten lagen somit zwischen 11,054 und 10,748 Sekunden.



„Arbeitslose“ Einsetzer? Oder fährt hier keiner?

Aller Voraussicht nach, sollte da aber noch eine Steigerung möglich sein, oder? Immerhin „darf“ Christian Schnitzler mit 12 Gramm Extragewicht fahren.

Christian Schnitzler, Dennis Hesse, Michael Moes, Klaus Schnitzler und Andreas Rehm bildeten die Startgruppe A. Jetzt galt es, in 3 Minuten möglichst mehr als 97,13 Runden in den Asphalt zu brennen. Was Christian

Schnitzler mit 102,80 Runden und einer Bestzeit von 10,335 Sekunden auch gelang.



Startgruppe A der alten DTM - 13:14h

Im Gesamtergebnis ging es dann aber doch entsprechend eng zu:

1	Christian Schnitzler	102,80
2	Dennis Hesse	97,52
3	Klaus Schnitzler	97,15
4	Manuela Schnitzler	97,13
5	Andre Brocke	96,56
6	Thorsten Hesse	96,51
7	Michael Moes	94,12
8	Andreas Rehm	91,59
9	Andreas Pöppinghaus	90,35
	Udo Schwellenbach	96,95

Jetzt hieß es erst einmal Mahlzeit. Denn mit vollem Magen fährt sich besser. Oder auch nicht? Auf jeden Fall siegte der Hunger. Nur war da ein kleines Problem mit einem Stecker. Wer hat den Stecker für die Würstchen nicht eingesteckt?



So dauerte die Mittagspause eben ein wenig länger. Man nutzte die Gelegenheit für ein Pläuschen und gut gelaunt ging es in gemütlicher Runde an den zweiten Teil des Renntages.

Neue DTM

In der neuen DTM waren jetzt auch die (starken?) Clubmitglieder vom SRC Köln vertreten. Da in der neuen DTM nach dem Zieleinlauf der alten gestartet wird, mussten sich die „Kölner Jungs“ hinten einreihen. Somit gingen jetzt 15 Teilnehmer an den Start. Die Rennleitung bildete 2 Gruppen mit 8, bzw. 7 Fahrern.



Startgruppe B der neuen DTM – 14:28 h

Die Starter in der B-Gruppe:

Andreas Rehm, Andreas Päppinghaus, Udo Schwellenbach (ohne Wertung), Hans Quadt, Roger Schemmel, Frank Ohlig, Wolfgang Schumacher und Remo Brandalise.



Startgruppe A der neuen DTM – 15:29 h

Die Starter in der A-Gruppe:

Christian Schnitzler, Dennis Hesse, Klaus Schnitzler, Manuela Schnitzler, André Brocke, Thorsten Hesse und Michael Moes

Irgendwie scheint es, dass die Klasse der neuen DTM das eigentliche Rennen ist. Denn hier wird viel härter gekämpft als in der alten Klasse. Dafür hatten aber auch die Einsetzer mehr zu tun und in 15*5 Minuten gab es 20 Terrorphasen. Nach 75 Minuten Fahrzeit stand dann um 16:50 Uhr das Ergebnis fest.

Wieder einmal wies uns ein „junger Wilder“ in die Schranken. 12 Gramm Zusatzgewicht und trotzdem noch Tagesbestzeit mit 10,292 Sekunden für eine Runde! Anscheinend liegen Christian schwere Autos sehr gut. Diese Zeiten

reichten dann auch für 170,91 Runden und den ersten Platz. Womit zwischen dem ersten und letzten Platz 32,55 Runden Differenz liegen:

1	Christian Schnitzler	170,91
2	Hans Quadt	166,64
3	Roger Schemmel	166,07
4	Dennis Hesse	164,91
5	Frank Ohlig	162,63
6	Thorsten Hesse	161,68
7	Michael Moes	161,64
8	Klaus Schnitzler	160,29
9	Andre Brocke	160,29
10	Manuela Schnitzler	159,40
11	Remo Brandalise	158,75
12	Andreas Rehm	156,56
13	Andreas Päppinghaus	146,53
14	Wolfgang Schumacher	138,36
	Udo Schwellenbach	167,40

Zum Abschluss folgte dann eine kurze Siegerehrung. Ein besonderer Dank, geht an die Gastgeber vom SRC Köln (ok - das mit dem Stecker üben wir noch ☺) und natürlich an die Rennleitung Hans Quadt, Roger Schemmel und Uli Nötzel.

Eine paar Zahlenspielerien

Die längste Bahn in der Saison. 50 Meter Strecke in 1:24 = 1.200 Meter in 1:1

102,80 Runden der alten DTM = 5.140 Meter im M1:24, oder 123,36 km im M1:1 Renndistanz für den ersten Platz. Selbst der letzte Platz hat noch eine Strecke von 4.517,5 Meter = 108,42 km zurückgelegt.

In der neuen DTM wurden nach 30 Minuten je Auto zwischen 170,91 Runden = 8.545,5 Meter = 205,09 km und 138,36 Runden = 6.918 Meter = 166,03 km erreicht.

Mit der Tagesbestzeit von 10,292 Sekunden, wären theoretisch sogar 174,89 Runden in der neuen DTM möglich gewesen. In der alten DTM hätten es bei konstanten 10,335 Sekunden 104,5 Runden werden können.

Eine gleichmäßige Fahrleistung angenommen, würden die Rundenzeiten von 11,054 Sek. in der alten DTM für 97,7 Runden reichen. In der neuen DTM könnte man mit der Zeit von 11,126 Sek. immerhin noch 161,78 Runden erreichen.

Also? Das alte Motto „immer schön im Schlitz bleiben“ ist wohl immer noch wichtig! ;-)

Saisonhalizeit

3 von 6 Rennen haben wir schon hinter uns. Wie sieht es denn in der Gesamtwertung aus? Hierfür wird das Punkteergebnis beider Klassen addiert:

Platz	Name	Punkte
1	Christian Schnitzler	600,00
2	Dennis Hesse	569,64
3	Klaus Schnitzler	559,64
4	Thorsten Hesse	559,51
5	Michael Moes	558,02
6	Andreas Rehm	551,89
7	Andreas Päppinghaus	529,64
8	Manuela Schnitzler	379,84
9	Andre Brocke	373,62
10	Jan Päppinghaus	372,25
11	Günter Grabow	367,54
12	Michael Rettler	365,51
13	Dennis Grabow	360,98

14	Martin Kranefuß	342,02
15	Rolf Riese	195,59
16	Ingo Vorberg	195,39
17	Patric Wagner	180,38
18	Hans Quadt	97,50
19	Roger Schemmel	97,17
20	Frank Ohlig	95,16
21	Detlef Petzel	93,62
22	Roy Sprenger	91,17
23	Christian Spies	90,08

Nach 6 Rennen wird dann das Gesamtergebnis durch 2 Streichergebnisse bereinigt.

Das nächste Rennen findet am Samstag, 12. Januar 2008 beim Slotpoint in Herzebrock statt.

Die Trainings- und Öffnungszeiten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Alles weitere gibt's hier:
[Rennserien West / DTM](#)

C/West

Neues von der Gruppe C

Die C/West bleibt ein Thema für die WWW.



Und zwar noch genau eine Woche lang . . .

Dann sollten die Weichen für die Saison 2008 gestellt sein - und wir können zum „business as usual“ übergehen . . .

C/Rangliste

Die **C/Rangliste 2007** ist quasi vollständig. In den letzten Tagen sind sämtliche Ergebnisse aus Bergneustadt und Siegen ebenfalls in die Datenbank geflossen - und auch die Übermittlung aktueller Ergebnisse funktionierte bestens. So ist z.B. das Ergebnis vom Freitagsrennen im ScaRaDo bereits enthalten.

Somit ist das 2007er Bild bis auf die noch ausstehenden zwei Läufe in Witten und Wuppertal quasi „rund“ und in den „Rennserien-West“ online einzusehen. Großes merci vielmals (und nochmals) an alle Beteiligte - vor allem aber an den „Datenbank-Dompteur“ Wolfgang Habon . . . !!

Für die **C/Rangliste 2008** sind nun aus 12 (von 18) Clubs Termine benannt.

Obacht: Am kommenden Samstag um Mitternacht endet die Frist für die Benennung der jeweils 6 Clubrennen, welche zur C/Rangliste 2008 gewertet werden sollen . . . !!

Bereits bekannte Termine für 2008 sind in der Ausschreibung für die C/Rangliste in den „Rennserien-West“ enthalten und werden dort regelmäßig fortgeschrieben . . .

C/Masters



Bis zur Premiere des **C/Masters** am 19. Januar 2008 sind's nur noch 6 Wochen . . .

Die bisher vorliegenden Nennungen übertreffen bereits locker alle Erwartungen. Aktuell beteiligen sich 10 Clubs (von besagten 18 Clubs) - inkl. der Wildcards sind nunmehr 54 Fahrer benannt . . . !!



Im Vordergrund und Rechts der C/Masters Kurs in Swisttal . . .

Auch für die **C/Masters 2007** ist am 15. Dezember 2008 um Mitternacht Nennungsschluss - viel Zeit bleibt bis dahin nicht mehr . . .

Der aktuelle Stand der Nennungen für das C/Masters ist gleichfalls auf der C/West Seite in den „Rennserien-West“ dokumentiert und wird - wie alle anderen Dokumente dort auch - unmittelbar aktualisiert, sobald Ergänzungen vorliegen . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West - C/West](#)

DPM

vom 1. bis 3. Mai 2008



H+T Motor Racing aus Darmstadt kündigt einige Neuerungen für die Plafit Veranstaltungen in 2008 an:

Die **Plafit World Series 2008** erhält sowohl einen angepassten Austragungsmodus als auch einen geänderten Termin. Die Veranstaltung in Barcelona wird - entgegen der ursprünglichen Ankündigung in den Plafit Racing Informationen 2008 - lediglich als 12h Rennen ausgetragen, sodass keine Lichtanlage in den Fahrzeugen verbaut werden muss und die Veranstaltung von etablierten Teams mit 3 Fahrern



ern bestritten werden kann. Als Gründe für die Anpassungen führen die Veranstalter an, dass der Zeitplan straffer gestaltet wird (die Veranstaltung ist auf zwei Tage beschränkt) und sich die Reisekosten für die teilnehmenden Teams in Grenzen halten. Geänderter Austragungstermin für die Plafit World Series ist der 31. Oktober / 1. November 2008.

Die Einschreibung für den 1. Lauf zur **European Plafit Championship 2008 (EPC)** am 29.02./01.03.2008 in Kopenhagen ist seit dem

1. Dezember 2007 in einem neu gestalteten Online-Verfahren möglich.

Auch die Anmeldung zum 2. Lauf zur EPC, der **Deutschen Plafit Meisterschaft 2008 (DPM)** am 1.-3. Mai 2008 bei Frankfurt/ Main, wird in selben elektronischen Modus erfolgen. Als Beginn ist hierfür der 20. Dezember 2007 avisiert; das Ende der Anmeldefrist wird am 24. Januar 2008 sein.

Wichtig: Zahlreiche Teams (auch aus dem Westen) sind aufgrund ihres 2007er Ergebnisses automatisch für die nächste DPM qualifiziert. Die Grenze für die deutschen Teams dürfte in etwa bei P30 liegen . . .

Alle anderen Teams - die entweder in 2007 gestartet sind, aber schlechter platziert waren bzw. die in 2008 erstmalig bei der DPM aufschlagen möchten, müssen am Himmelfahrtstag in eine Qualifikation (das sog. **Semifinale**).

Die besten 8 Teams aus dieser Quali fahren dann am Freitag und Samstag bei der DPM mit.

Die nicht qualifizierten Teams müssen jedoch **nicht** die Heimreise antreten. Sie bestreiten parallel zur DPM das sogenannte B-Finale mit identischer Organisation und Fahrzeit auf einer in derselben Halle installierten 4-spurigen Concept Bahn . . .

Wichtig: Alle Teams - egal ob automatisch für die DPM startberechtigt oder als Bewerber für das Semifinale am Donnerstag - müssen sich (zeitnah) sämtliche über das Online-Verfahren anmelden . . . !! Speziell für nicht automatisch startberechtigte Teams dürfte der Eingang der Nennung ein nicht unerhebliches Kriterium sein . . . ☺☺

Alles weitere gibt's hier:

[Plafit Racing](#)

Gruppe 2 4 5

8. Lauf am 15. Dezember 2007 in Kamp-Lintfort

Das Finale der **Gruppe 245** bildet - neben dem Saisonauftakt - mittlerweile den Höhepunkt des Jahres. Nach drei Finals in Folge im Heaven zelebriert die 245 ihren Saisonabschluss einmal wieder „Meisterlich“ in K-L.

Aber bevor es an das Verteilen der Ehren- und Sachpreise geht, sind nochmals 54 Minuten Racing zu absolvieren - und die Positionen für das 2007er Championat zu beziehen . . .

Strecke und Technik . . .

Die 6*3 Minuten pro Gruppe werden definitiv die schnellsten des Jahres auf Plastik. Kommt doch der Kurs mit zahlreichen Geraden daher und gänzlich ohne die enge Kurve 1 aus . . .



Wie die Hühner auf der Stange - Fahrerplätze in K-L . . .

Die Technikhinweise (Übersetzung ScaRaDo mit ca. 29mm passt; Vorsicht Steigung !) gab's bereits in der letzten WWW . . .

Von daher beschränkt sich die Abteilung Technik auf den Hinweis, man möge die Getriebe vielleicht ein wenig solider bauen als zuletzt in Dortmund . . . !!

Fahrplan . . .

Was am 15.12. so auf dem Programm steht, wies die letzte WWW ([Ausgabe 137](#)) reichlich illustriert aus . . .



Erneut wird von Michael Wagner der schickste BMW M1 Procar prämiert . . .

Bereits jetzt ist die Anzahl der Vornennungen „überdurchschnittlich“ (ein Saisonrekord liegt noch im Bereich des Möglichen) - und bis morgen Mitternacht ist noch ein wenig Zeit . . . Jedenfalls ist mit einem vollen Haus zu rechnen - und es möge niemand auf die Idee kommen, er müsse zur Sportschau wieder zu Hause sein . . . ☺!!☺



So ähnlich wird's auch in K-L ausschauen - Preise anno 2005 . . .

Kaffesatz . . .

Nach zwei Rennen Pause greift Sebastian Nockemann wieder ins Geschehen ein und möchte sich alle drei Titel sichern. Es steht zu vermuten, dass JanS etwas dagegen haben wird - und somit ist für ausreichend Spannung an der Spitze gesorgt. Ob und wer in diesen Zweikampf einzugreifen vermag, bleibt abzuwarten - zumindest werden so ziemlich alle 245^{er} von den vorderen Rängen dem Finale beiwohnen.



Reichhaltige Pakete an Sachpreisen sind - den zahlreichen Sponsoren sei Dank - auch für 2007 wieder geschnürt . . .

Glücklicherweise sind nur wenige Positionen in den einzelnen Gruppenwertungen wirklich

zementiert, sodass das Rennergebnis für das Finale noch einmal ausreichend Adrenalin freisetzen dürfte . . . ☺☺ So richtig interessant machen etliche Folks die Rechnerei, die noch nicht die erforderliche Anzahl an 6 gewerteten Rennen beisammen haben und deren erzielte Punkte folglich drastische Positionssprünge bewirken werden . . .

So rechten Heimascari Status haben in Kamp-Lintfort i.d.R. nur wenige 245er - jedoch kommen die benachbarten „Kellerkinder“ rund um HaJü Eifler auf der Strecke i.d.R. besonders gut zurecht.

Anmeldung . . .

Wichtig: Ohne verbindliche Vornennung geht zum Saisonfinale gar nichts !! Das große, für regelmäßige 245-Teilnehmer und -Sponsoren kostenfreie Abendessen will geplant sein - und die Tombola ebenfalls . . .

Bitte gebt die Nennung so früh als möglich ab - sofern Ihr Gäste mitbringt, welche kostenpflichtig am Abendessen teilnehmen wollen,

gebt auch das bitte an . . . !!

Vorgezogener Nennungsschluss . . . !!

Dienstag, 11. Dezember 2007 um 24:00 Uhr

Vornennung an IG245 ➡ zum Anklicken !!



Nein - nicht die Drei von der Tankstelle; IG245 in Action bei der Siegerehrung 2006 . . .

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien West / Gruppe 2 4 5

Nachfolgend die Detailinformationen zum Finale am kommenden Samstag:

Adresse

Meister Service Dienst
Oststr. 31
47475 Kamp-Lintfort

URL

www.carrera-erlebnis.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 44,0m lang

Historie

Gruppe 2 2006 (27 Starter)

1. Wondel, Marcel	VW Käfer 1303S	111,56
2. JanS	Mitsubishi Colt	109,02
3. Bolz, Stephan	BMW 635 CSi	108,64

Gruppe 4 2006 (27 Starter)

1. Wondel, Marcel	Lamborghini Jota	111,79
2. JanS	Lamborghini Jota	111,24
3. Bolz, Stephan	BMW M1Procar	110,79

Gruppe 5 2006 (27 Starter)

1. Wondel, Marcel	Toyota Celica LB	113,31
2. Bolz, Stephan	Ferrari 365 GT4 BB	111,85
3. Bolz, Werner	Ferrari 365 GT4 BB	111,53

Zeitplan

Dienstag, 11. Dezember 2007

ab 14:30h Trainingsmöglichkeit

Donnerstag, 13. Dezember 2007

von 18:00h bis 20:00h Trainingsmöglichkeit; jedoch nur nach vorheriger Absprache . . . !!

Freitag, 14. Dezember 2007

ab 14:30h freies Training

Samstag, 15. Dezember 2007

ab 08:00h Training

ab 09:30h technische Abnahme

ab 12:00h Rennen

anschließend Siegerehrung(en) und Tombola

Gruppe 2 2005 (19 Starter)

1. Wondel, Marcel	Chevrolet Camaro	115,57
2. Christians, Ralf	Chevrolet Camaro	114,11
3. JanS	Firebird Trans-Am	112,13

Gruppe 4 2005 (19 Starter)

1. Wondel, Marcel	Lamborghini Jota	118,13
2. Christians, Ralf	BWM M1	117,39
3. Schleichender	Lamborghini Jota	115,22

Gruppe 5 2005 (20 Starter)

1. Wondel, Marcel	Ferrari 365 GT4 BB	119,55
2. Christians, Ralf	Ferrari 365 GT4 BB	117,25
3. Bolz, Werner	Ferrari 365 GT4 BB	115,49